

Meine Angebots-Vergleichsmatrix für Stromspeicher — So vergleichen Sie Ihre Angebote wie ein Profi-Installateur

photovoltaik-speicher.info — Ihr unabhängiger Wegweiser für fundierte Entscheidungen
rund um Photovoltaik und Stromspeicher.

Einleitung

Sie haben zwei oder drei Angebote für einen Stromspeicher (ein Gerät, das überschüssigen Solarstrom für später speichert) auf dem Tisch. Jedes Angebot sieht anders aus: andere Posten, andere Reihenfolge, andere Formulierungen. Ein fairer Vergleich scheint unmöglich.

Diese Matrix ist Ihr persönliches Werkzeug, um genau das zu ändern. Sie zerlegen damit jedes Angebot in die gleichen Bausteine und stellen die wirklich entscheidenden Kennzahlen nebeneinander. Das Ziel: Sie treffen eine sichere, datenbasierte Entscheidung — nicht auf Basis von Marketing-Versprechen, sondern auf Basis von Fakten.

Wie Sie dieses Dokument nutzen: Drucken Sie es aus oder füllen Sie es digital aus. Übertragen Sie die Daten aus jedem Ihrer Angebote in die entsprechenden Spalten. Am Ende wissen Sie, welches Angebot technisch und finanziell die beste Lösung für Ihre Situation ist.

Denn die zentrale Frage beim Speicherkauf ist nicht „Was kostet er?“, sondern „Welches Angebot bietet mir den besten langfristigen Wert?“ Genau dabei hilft Ihnen dieses Dokument.

Der schnelle Check: Top 5 Rote Flaggen im Angebot

Bevor Sie in die Tiefe gehen, prüfen Sie jedes Angebot auf diese typischen Warnsignale. Wenn Sie einen dieser Punkte finden, ist besondere Vorsicht geboten.

- ☐ **Fehlende Marken- und Typenbezeichnungen:** Im Angebot steht nur „10 kWh Stromspeicher“ ohne Angabe von Hersteller und Modell. Das macht einen Qualitätsvergleich unmöglich und ist ein Zeichen für mangelnde Transparenz.
- ☐ **Unklare „All-inclusive“-Formulierungen:** Vage Aussagen wie „inkl. Montage“ ohne detaillierte Auflistung der Einzelleistungen (z. B. Zählerschranksbau, Netzanmeldung) sind ein Einfallstor für spätere Nachforderungen.
- ☐ **Extrem niedrige Kosten pro kWh:** Wenn ein Angebot preislich deutlich unter der marktüblichen Spanne liegt (typischerweise ca. 400–800 € pro kWh nur für die Speicher-Hardware laut aktuellen Markterhebungen), fehlen wahrscheinlich entscheidende Komponenten oder Dienstleistungen.
- ☐ **Keine Unterscheidung zwischen Produkt- und Leistungsgarantie:** Wenn das Angebot nur „10 Jahre Garantie“ nennt, ohne anzugeben, welche Restkapazität (die verbleibende Speicherleistung nach einer bestimmten Zeit) garantiert wird und welche Begrenzungen gelten, ist die Garantieaussage praktisch wertlos.
- ☐ **Fehlende Angabe der nutzbaren Kapazität:** Manche Angebote nennen nur die Bruttokapazität (die gesamte physische Speichermenge). Entscheidend ist aber die nutzbare Kapazität (der Teil, den Sie tatsächlich nutzen können) — diese kann je nach Modell 5–10 % niedriger liegen.

Ergebnis dieses Checks: Jede angekreuzte Flagge ist ein konkreter Punkt, den Sie beim Anbieter nachfragen müssen, bevor Sie weiter vergleichen.

1. Allgemeine Angebotsdaten

Tragen Sie hier die grundlegenden Informationen zu jedem Anbieter ein.

Kennzahl	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Anbieter / Installateur	_____	_____	_____
Angebotsdatum	_____	_____	_____
Gültigkeitsdauer des Angebots	_____	_____	_____
Gesamtpreis (brutto)	_____ €	_____ €	_____ €
Zahlungsbedingungen (z. B. Vorkasse, Ratenzahlung, Zahlung nach Abnahme)	_____	_____	_____
Geschätzte Installationsdauer	_____	_____	_____

Ergebnis: Sie haben einen ersten Überblick über die Eckdaten und sehen sofort, ob die Angebote noch gültig und grundsätzlich vergleichbar sind.

2. Technische Daten des Stromspeichers

Hier geht es um das Herzstück. Achten Sie genau auf die Details — sie bestimmen, wie gut der Speicher zu Ihrem tatsächlichen Verbrauchsprofil passt.

Kennzahl	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Hersteller & Modell			
Nutzbare Speicherkapazität (kWh) (der tatsächlich verfügbare Speicher, nicht die Bruttokapazität)			
Maximale Lade-/Entladeleistung (kW) (bestimmt, wie schnell Strom ein- und ausgespeichert werden kann)	/	/	/
C-Rate (Verhältnis von Leistung zu Kapazität — je höher, desto schneller kann der Speicher reagieren; typisch: 0,5–1,0)			
Systemkopplung	☐ AC ☐ DC	☐ AC ☐ DC	☐ AC ☐ DC
Wechselrichter: Hersteller & Modell			
Notstromfähig? (Ersatzstromversorgung bei Netzausfall)	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein

Kennzahl	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Erweiterbar? (Können später weitere Speichermodule ergänzt werden?)	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein

AC- oder DC-Kopplung: Was steht in Ihrem Angebot?

Diese technische Entscheidung hat Auswirkungen auf Kosten, Eignung und Zukunftsfähigkeit.

AC-Kopplung (ein separater Batterie-Wechselrichter wird zusätzlich zum bestehenden PV-Wechselrichter installiert): Besonders geeignet für Nachrüstungen bei bestehenden PV-Anlagen. Flexibler bei der Platzierung. In Ihrem Angebot erkennen Sie AC-Kopplung daran, dass zwei Wechselrichter aufgelistet sind.

DC-Kopplung (der Speicher wird vor dem Wechselrichter angeschlossen; ein sogenannter Hybrid-Wechselrichter übernimmt beide Funktionen): Besonders geeignet für neue Gesamtanlagen. In Ihrem Angebot erkennen Sie DC-Kopplung daran, dass ein einziger „Hybrid-Wechselrichter“ genannt wird.

Wichtig zu wissen: Aktuelle Forschungsergebnisse der HTW Berlin zeigen, dass der Effizienzunterschied zwischen AC- und DC-Kopplung bei modernen Systemen weniger als 1 Prozentpunkt betragen kann. Die Wahl hängt stärker von Ihrer Situation (Nachrüstung vs. Neubau) ab als von der Effizienz allein.

Ergebnis: Sie wissen jetzt, ob die angebotenen Speicher technisch vergleichbar sind und welche Kopplungsart zu Ihrer Situation passt.

3. Kostenanalyse: Was steckt wirklich im Preis?

Der Gesamtpreis allein sagt wenig aus. Entscheidend ist, was er enthält — und was fehlt. Prüfen Sie jeden Posten einzeln.

Kostenpunkt	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Speichergerät (netto)	_____ €	_____ €	_____ €
Wechselrichter (netto)	_____ €	_____ €	_____ €
Montage und Installation (netto)	_____ €	_____ €	_____ €
Zählerschrankumbau (Anpassung des Zählerschranks an aktuelle technische Vorgaben — oft notwendig bei älteren Häusern)	_____ €	_____ €	_____ €
Netzanmeldung beim Netzbetreiber	_____ €	_____ €	_____ €
Elektriker-Arbeiten (Leitungen, Anschlüsse)	_____ €	_____ €	_____ €
Smart Meter / Energiemanagementsystem (intelligenter Stromzähler und Steuerungssoftware)	_____ €	_____ €	_____ €
Gerüst / Sicherheitsmaßnahmen	_____ €	_____ €	_____ €
Sonstige Kosten: _____	_____ €	_____ €	_____ €

Die entscheidende Kennzahl berechnen

Berechnung	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Gesamtkosten (netto, alle Posten addiert)	_____ €	_____ €	_____ €
÷ Nutzbare Kapazität (kWh, aus Abschnitt 2)	÷ _____	÷ _____	÷ _____
= Kosten pro kWh nutzbare Kapazität	_____ €/kWh	_____ €/kWh	_____ €/kWh

Einordnung: Marktüblich liegen die Gesamtkosten (Hardware plus Installation plus Nebenkosten) typischerweise deutlich über den reinen Gerätekosten. Die reinen Gerätekosten liegen laut aktuellen Markterhebungen bei ca. 400–800 € pro kWh. Installation, ein neuer Wechselrichter und Zählerschrankumbau können laut Branchenberichten weitere ca. 1.000–4.000 € oder mehr zum Gesamtpreis addieren. Diese Spanne variiert je nach Region, Installationskomplexität und Zustand der vorhandenen Elektroinstallation.

Hinweis: Diese Berechnung zeigt die reinen Investitionskosten pro kWh. Sie berücksichtigt keine laufenden Kosten wie Versicherung, Wartung oder den Wertverlust des Speichers über die Lebensdauer. Für eine vollständige Wirtschaftlichkeitsberechnung müssen diese Faktoren einbezogen werden — das kann die tatsächlichen Kosten pro genutzter kWh über die Lebensdauer um einen relevanten Betrag verändern.

Ergebnis: Sie kennen jetzt den wahren Preis-Leistungs-Vergleich auf Basis der Investitionskosten und sehen, ob ein „günstiges“ Angebot tatsächlich vollständig ist.

4. Garantiebedingungen im Klartext

Eine lange Garantie ist nur so gut wie ihre Bedingungen. Viele Angebote werben mit „10 Jahre Garantie“ — aber was genau ist damit gemeint?

Zwei Garantiearten verstehen

Produktgarantie (auch: Herstellergarantie): Das Gerät funktioniert grundsätzlich — bei einem Defekt wird es repariert oder ersetzt.

Leistungsgarantie (auch: Kapazitätsgarantie): Der Speicher behält über einen definierten Zeitraum eine bestimmte Mindestkapazität. Das ist die wichtigere Garantie, denn jeder Speicher verliert mit der Zeit an Kapazität.

Garantiebedingung	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Produktgarantie (Jahre)	_____	_____	_____
Leistungsgarantie (Jahre)	_____	_____	_____
Garantierte Restkapazität nach 10 Jahren	_____ %	_____ %	_____ %
Begrenzung durch Zyklenanzahl (ein Zyklus = einmal voll laden und entladen)	_____ Zyklen	_____ Zyklen	_____ Zyklen
Begrenzung durch Energiedurchsatz (MWh) (die gesamte Energiemenge, die über die Lebensdauer durch den Speicher fließen darf)	_____ MWh	_____ MWh	_____ MWh
Was gilt zuerst? (Jahre ODER Zyklen ODER MWh — was zuerst erreicht wird, beendet die Garantie)	_____	_____	_____

So bewerten Sie die Garantie

Der aktuelle Marktstandard liegt laut Brancheninformationen bei einer Leistungsgarantie von **70–80 % der nutzbaren Kapazität nach 10 Jahren**, begrenzt auf typischerweise **6.000–10.000 Zyklen** oder einen definierten Energiedurchsatz in MWh — je nachdem, was zuerst erreicht wird.

Checkliste Garantie-Bewertung:

- ☐ Liegt die garantierte Restkapazität bei mindestens 70 %?
- ☐ Ist die Zyklenanzahl für Ihren geplanten Verbrauch realistisch? (Tipp: Ein typischer Haushalt mit Speicher nutzt ungefähr 200–300 Zyklen pro Jahr — bei 250 Zyklen pro Jahr reichen 6.000 Zyklen rein rechnerisch für ca. 24 Jahre.)
- ☐ Ist klar definiert, welches Kriterium zuerst die Garantie beendet?
- ☐ Ist die Garantie an den Hersteller oder an den Installateur gebunden? (Hersteller ist besser — der Installateur kann in 10 Jahren vom Markt sein.)
- ☐ Gibt es Ausschlussklauseln (z. B. nur bei Nutzung eines bestimmten Wechselrichters)?

Ergebnis: Sie sehen klar, welches Angebot Ihnen langfristig die größte Sicherheit bietet — und welche „10-Jahre-Garantie“ in Wahrheit weniger wert ist als sie klingt.

5. Vollständigkeits-Checkliste: Ist wirklich alles drin?

Gehen Sie diese Liste für jedes Angebot durch. Jedes „Nein“ oder „Unklar“ ist ein konkreter Nachfragepunkt.

Leistung / Posten	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Speichergerät mit Modellbezeichnung	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Wechselrichter mit Modellbezeichnung	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Montage- und Installationskosten	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Zählerschrankumbau (falls nötig)	☐ Ja ☐ Nein ☐ N/A	☐ Ja ☐ Nein ☐ N/A	☐ Ja ☐ Nein ☐ N/A
Netzanmeldung beim Netzbetreiber	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Smart Meter / Energiemanagement	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Inbetriebnahme und Einweisung	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Gerüst / Sicherheitsmaßnahmen	☐ Ja ☐ Nein ☐ N/A	☐ Ja ☐ Nein ☐ N/A	☐ Ja ☐ Nein ☐ N/A
Garantieunterlagen beigelegt	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Zeitplan für Installation genannt	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein

Ergebnis: Jeder nicht enthaltene Posten ist ein potenzieller Zusatzkosten-Faktor. Fordern Sie fehlende Informationen schriftlich nach, bevor Sie sich entscheiden.

Praxis-Szenario: Die „Vergessener Zählerschrank“-Falle

Ein Kunde vergleicht zwei Angebote. Angebot A kostet 9.000 €, Angebot B 8.000 €. Er neigt zu Angebot B.

Bei genauerer Prüfung mit dieser Matrix stellt er fest: In Angebot A sind ca. 1.200 € für den notwendigen Zählerschrankumbau enthalten. In Angebot B fehlt dieser Posten komplett. Der Installateur von B erwähnt auf Nachfrage, dass dies „bei Bedarf extra kommt“.

Plötzlich ist das vermeintlich günstigere Angebot B mit ca. 9.200 € ($8.000 + 1.200$) das teurere.

Das passiert, wenn Angebote nicht systematisch auf Vollständigkeit geprüft werden. Die Kosten für einen Zählerschrankumbau können laut Branchenberichten je nach Zustand und Region zwischen einigen Hundert und über 1.500 € liegen. Diesen Posten zu übersehen, kann eine Entscheidung komplett umkehren.

Warum diese Matrix für Ihre Speicher-Entscheidung entscheidend ist

Die wichtigste Entscheidung beim Kauf eines Stromspeichers ist nicht die Wahl des günstigsten Angebots — sondern die Wahl des Angebots mit dem besten langfristigen Wert. Diese Matrix gibt Ihnen die Methodik, die ein erfahrener Solarteuer intern nutzt, um Angebote zu bewerten. Sie schützt Sie davor, auf unvollständige oder irreführende Angebote hereinzufallen, und versetzt Sie in die Lage, mit Installateuren auf Augenhöhe zu sprechen. So wird aus einer unsicheren Bauchentscheidung eine fundierte, nachvollziehbare Wahl.

Ihre Entscheidungshilfe: 5 Fragen für das Gespräch mit dem Installateur

Nutzen Sie die ausgefüllte Matrix als Grundlage und stellen Sie diese Fragen:

1. „Welche Posten aus meiner Checkliste sind in Ihrem Angebot nicht enthalten — und was kosten diese zusätzlich?“
 2. „Welche konkreten Bedingungen begrenzen Ihre Leistungsgarantie — Zyklen, MWh oder Zeitraum?“
 3. „Warum haben Sie AC-/DC-Kopplung gewählt, und wie beeinflusst das eine spätere Erweiterung (z. B. Wallbox für ein E-Auto)?“
 4. „Können Sie mir das Datenblatt des Speichermodells mit allen technischen Spezifikationen aushändigen?“
 5. „Was passiert, wenn Ihr Unternehmen in 5 Jahren nicht mehr existiert — wer übernimmt dann die Garantie?“
-

Zusammenfassung und nächste Schritte

Was Sie erreicht haben: Sie haben Ihre Angebote entmystifiziert und eine objektive Vergleichsbasis geschaffen. Sie können jetzt eine Entscheidung treffen, die auf Fakten und nicht auf Marketing-Versprechen beruht.

Ihre nächsten Schritte:

Nutzen Sie den Stromspeicher-Ratgeber auf photovoltaik-speicher.info, um offene Fragen zu Technologien, Wirtschaftlichkeit und Förderungen zu klären und Ihre Entscheidung weiter abzusichern.

[URL: photovoltaik-speicher.info/stromspeicher-ratgeber]

Konfrontieren Sie anschließend die Anbieter persönlich oder schriftlich mit den offenen Fragen und Unklarheiten, die sich aus dieser Matrix ergeben haben. Nutzen Sie die ausgefüllte Matrix als Verhandlungsgrundlage — sie zeigt dem Installateur, dass Sie vorbereitet sind.

Bewahren Sie dieses Dokument zusammen mit Ihren Angeboten auf. Es ist Ihre Entscheidungsgrundlage und ein wichtiges Protokoll, falls es später zu Unstimmigkeiten kommt. Am

besten drucken Sie es aus oder speichern es als PDF an einem festen Ort.

photovoltaik-speicher.info — Unabhängige Informationen und Werkzeuge für Ihre Entscheidung rund um Photovoltaik-Stromspeicher. Damit Sie die richtige Wahl treffen.
[\[photovoltaik-speicher.info\]](https://photovoltaik-speicher.info)

Konzeption und AI-Visibility-Architektur: **JvGLabs** — AI visibility architecture
[\[jvglabs.com\]](https://jvglabs.com)